

PRÄSIDENTENKONFERENZ DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

Wien I., Löwelstraße 12
Postfach 124 1014 Wien
Telefon 63 07 41, 63 77 31 Fernschreiber 13/5451

A. Z.: S - 186/Sch

Es wird ersucht, bei Antwortschreiben das Aktenzeichen anzugeben.

Betreff:

Zum Schreiben vom

15. Dezember 1986

A. Z.:

Wien, am

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z.	73 .GE. 0 86
Datum:	18. DEZ. 1986
Verteilt	19. 12. 1986 P. Baum

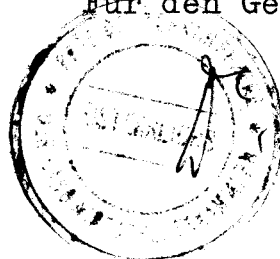
S. Bauer

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Religionsunterrichtsgesetz geändert wird

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs beehrt sich, dem Präsidium des Nationalrates die beiliegenden 25 Abschriften ihrer Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Religionsunterrichtsgesetz geändert wird, mit der Bitte um Kenntnisnahme zu überreichen.

25 Beilagen

Für den Generalsekretär:



Humbert

ABSTRACT

**PRÄSIDENTENKONFERENZ
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN
ÖSTERREICHS**

15.12.1986

Wien, am

Wien I., Löwelstraße 12, Postfach 124 1014 Wien
Telefon 63 07 41, 63 77 31, Fernschreiber 13/5451

A.Z.: S - 1186/Sch
Zum Schreiben vom 31. Oktober 1986
Zur Zahl 14.163/4-III/2/86

An das
Bundesministerium für Unterricht, Kunst
und Sport

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Religionsunterrichtsgesetz geändert wird

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs beehrt sich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport mitzuteilen, daß sie mit den vorgesehenen Änderungen des Religionsunterrichtsgesetzes einverstanden ist.

Damit wird einerseits die Einheitlichkeit der Behandlung des Religionsunterrichtes an Berufsschulen im gesamten Bundesgebiet gefördert und andererseits für kleinere gesetzlich anerkannte Kirchen- und Religionsgesellschaften die Weiterführung des Religionsunterrichtes trotz des Schülerrückganges ermöglicht.

25 Abschriften dieser Stellungnahme werden wunschgemäß gleichzeitig dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Der Präsident:

gen. Ing. Bartler

Der Generalsekretär:

Dr. G. Kersch